

Service Integration Manager Plattform «Justitia.Swiss» 50% - 100%

Wer sind wir:

Das Projekt Justitia 4.0 arbeitet im Auftrag der Justizdirektorinnen und -direktoren sowie der Justizkonferenz (Gerichte) an der Digitalisierung der Schweizer Justiz. Unser kleines Experten-Team entwickelt und betreibt zusammen mit Schweizer Partnerfirmen die Plattform «Justitia.Swiss». Über sie erfolgt der elektronische Rechtsverkehr und die elektronische Akteneinsicht zwischen den Justizbehörden und der Anwaltschaft sowie weiteren Prozessparteien. Der Pilotbetrieb startet im 2. Quartal 2024. Für die Realisierung und den Vollbetrieb suchen wir zusätzliche Mitarbeitende. In unserem Team und in der Zusammenarbeit mit unseren Anspruchsgruppen treffen verschiedene Arbeitskulturen und -felder (IT, Change-Management, Kommunikation, Recht, öffentliche Hand) aufeinander, weshalb uns Vertrauen, Transparenz, Kollegialität, eine lösungsorientierte Arbeitskultur und ein wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander sehr wichtig sind.

Als **Service Integration Manager** bist du das Bindeglied zu unseren externen Service-Providern und bist im Rahmen des Operating Model verantwortlich für den Betrieb, die Service Level Agreements (SLA) sowie das Reporting.






Das sind deine Aufgaben:

- Du steuerst die verschiedenen Service-Provider des Plattform-Ökosystems auf Basis der bestehenden Verträge und SLAs
- Du begleitest den Übergang der Plattform «Justitia.Swiss» vom Projekt- in den Betriebsmodus
- Du bist verantwortlich für das Capacity-Management der Plattform in Kooperation mit dem Product Manager und den Service-Providern
- Du verbesserst kontinuierlich die Qualität der Service-Erbringung in Zusammenarbeit mit den Providern, dem Chief Information Security Officer (CISO) und dem Compliance-Verantwortlichen
- Du trägst die Verantwortung für das Betriebsbudget

Das bringst du mit:

- Du verfügst über eine Aus- / Weiterbildung im Bereich Informatik oder BWL
- Du hast mehrjährige Erfahrung im Service- und Prozessmanagement
- Du bist erfahren bei der Steuerung von externen Service-Providern
- Du bist ein Team-Mensch, kannst gut kommunizieren und dich durchsetzen
- Du verfügst über ein starkes Bewusstsein für IT-Sicherheit
- Du bist stark im Finden von Lösungen
- Du bist bereit, in einem Projekt zu arbeiten, das sich in einer dynamischen Phase der Realisierung befindet
- Du bist offen für weitere Aufgaben in unseren anderen Projekten
- Du arbeitest gerne in einem agilen Umfeld und bist pragmatisch
- Deine Muttersprache ist entweder Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der anderen Sprache, und du verfügst über gute mündliche Englischkenntnisse

Auf das kannst du dich freuen:

	Du hast gestalterische Freiheit, eine sinnvolle Beschäftigung und siehst den direkten Nutzen deiner Arbeit.
	Du profitierst von einem flexiblen Arbeitsmodell (Homeoffice möglich), so kannst du die Arbeitswoche deinen Bedürfnissen anpassen. Diese Stelle wird in einem Pensum von 50% bis 100% angeboten.
	Wissen à jour zu halten ist uns wichtig, deshalb werden Weiterbildungen gefördert.
	Wir vergüten unsere Mitarbeitenden fair und marktgerecht und folgen dabei der Regelung des Kantons Bern.
	Du darfst dich über mindestens 25 Tage Ferien freuen, die Anzahl Tage ist abhängig von deinem Alter.

Dein Ansprechpartner:



Patrick Münch
Projektleiter Plattform
079 247 03 53
patrick.muench@kkjpd.ch

Wir freuen uns auf deine Bewerbung im PDF-Format per E-Mail an:
jobs@justitia.swiss bis **Montag, 11. Dezember 2023**.

Auf einen Blick:

- Pensum: 50 – 100 %, ca. 50 % im Bereich Plattform, der Rest in weiteren Bereichen
- Vertrag: Festanstellung
- Sprache: deutsch und französisch
- Arbeitsort: Nordring 8, Bern
- Start: Q1/2024

Das sagen unsere Mitarbeitenden:

«Ich freue mich, mit motivierten Menschen die Plattform «Justitia.Swiss» zu realisieren, um einen konkreten Beitrag zur Digitalisierung der Justiz zu leisten.» (Patrick Münch)

«Das Projekt Justitia 4.0 ist einzigartig, da alle Justizbehörden gemeinsam die Digitalisierung verfolgen. Die zahlreichen Anspruchsgruppen, der starke Drive im Projekt, das aus verschiedensten Fachrichtungen zusammengesetzte Projektteam machen das Projekt herausfordernd und hochinteressant.» (Monika Gysin)